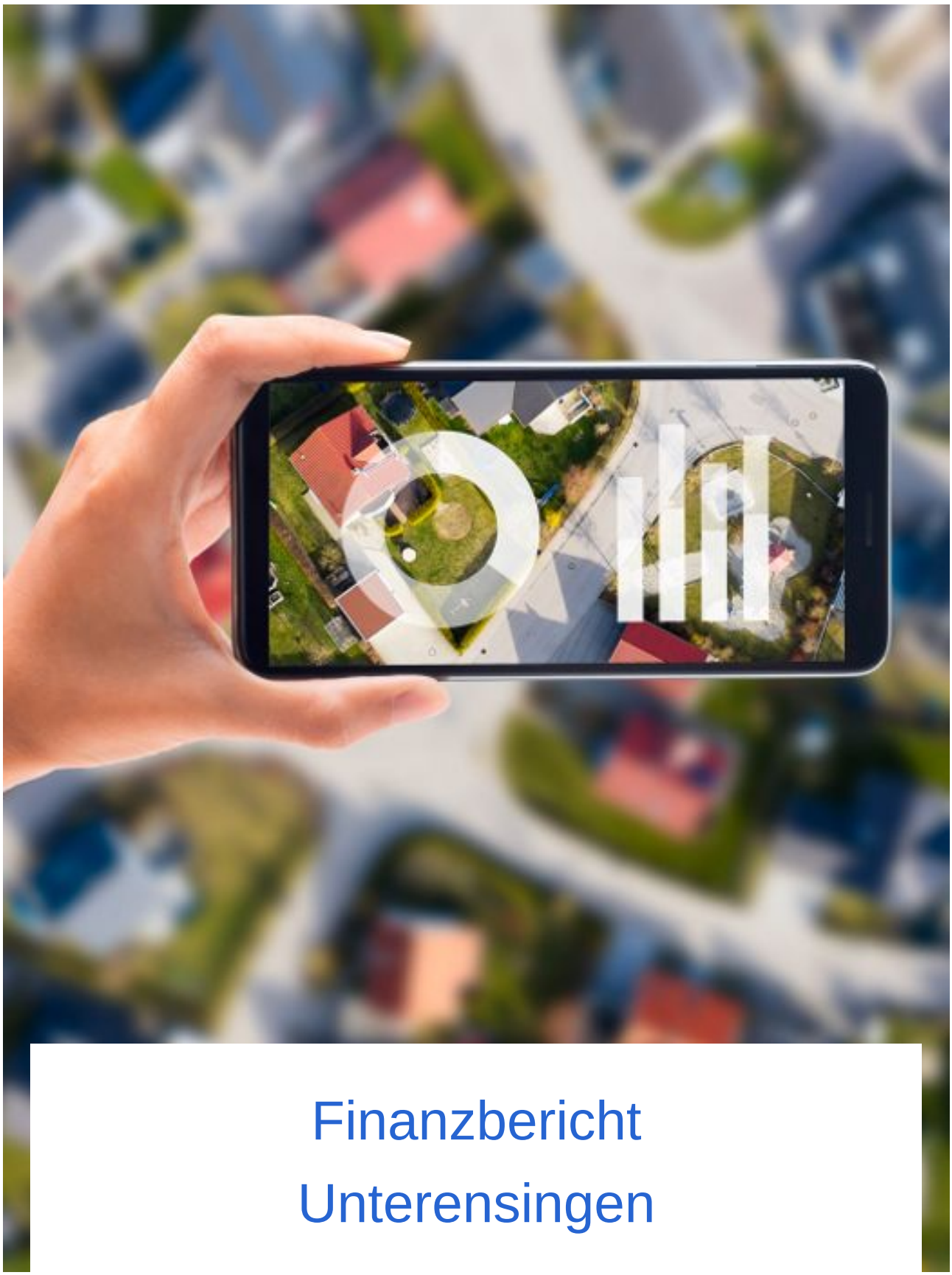

Finanzbericht Unterensingen

Abrufdatum: 19.12.2025

Wegweiser Kommune

BertelsmannStiftung

Finanzbericht

Daten - Prognosen

Unterensingen (im Landkreis Esslingen)

Inhaltsübersicht

1. Nutzungshinweise 3
2. Finanzen 4
3. Demografische Entwicklung 6

1. Nutzungshinweise

Die Bertelsmann Stiftung stellt auf Basis des Internetportals "Wegweiser Kommune" diesen "Finanzbericht" als Datei zur Verfügung. Die Erläuterungen und Berechnungen der einzelnen Indikatoren finden Sie in der Methodik.

Ziel dieser tabellarischen Darstellung ist es, einen Überblick über den Stand wichtiger Finanzkennzahlen des Kernhaushaltes zu geben, damit Transparenz und interkommunale Vergleiche zu fördern sowie Anstoß zu konkretem Handeln zu geben.

Die Fokussierung auf den Kernhaushalt (also ohne Auslagerungen) resultiert aus dem Ziel, eine möglichst weitgehende Vergleichbarkeit der Daten zu erreichen und Verzerrungen infolge unterschiedlicher Konzernstrukturen zu vermeiden.

Der Bericht basiert auf amtlichen Statistiken und reflektiert die aktuellsten Kennzahlen des „Wegweiser Kommune“. Die Daten berücksichtigen den Zensus 2011.

Die Daten stehen unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 zur Verfügung.

2. Finanzen

Indikatoren	2023 Unterensingen
Einzahlungen lfd. Verwaltung (Euro je Einwohner:in)	2.287
Auszahlungen lfd. Verwaltung (Euro je Einwohner:in)	1.952
Primärsaldo (Euro je Einwohner:in)	335
Finanzeinzahlungen (Euro je Einwohner:in)	14
Finanzauszahlungen (Euro je Einwohner:in)	8
Finanzsaldo (Euro je Einwohner:in)	6
Staatliche Investitionszuweisungen (Euro je Einwohner:in)	149
Sachinvestitionen (Euro je Einwohner:in)	825
Investitionssaldo (Euro je Einwohner:in)	-412
Investitionskredite (Euro je Einwohner:in)	586
Investitionskredite % zum Vorjahr (%)	-4,1
Finanzmittelsaldo (Euro je Einwohner:in)	-71
nachrichtlich: Vermögenssaldo (Euro je Einwohner:in)	213
Liquiditätskredite (Euro je Einwohner:in)	0
Liquiditätskredite % zum Vorjahr (%)	0,0
Verschuldung im Kernhaushalt (Euro je Einwohner:in)	586
Grundsteuer B (Euro je Einwohner:in)	144
Hebesatz Grundsteuer B (v.H.)	370
Gewerbesteuer (netto) (Euro je Einwohner:in)	422
Hebesatz Gewerbesteuer (v.H.)	370
Einkommensteuer (Euro je Einwohner:in)	785
Steuereinnahmen pro Einwohner:in (Euro je Einwohner:in)	1.493
Schlüsselzuweisungen (Euro je Einwohner:in)	433
Allgemeine Deckungsmittel (Euro je Einwohner:in)	1.569
Umlage an Gemeindeverbände (Euro je Einwohner:in)	419
Verfügbare Deckungsmittel (Euro je Einwohner:in)	1.175

Indikatoren	2023 Unterensingen
Personalauszahlungen (Euro je Einwohner:in)	975
Kostenerstattung für Sozialausgaben (Euro je Einwohner:in)	0
Soziale Leistungen (Euro je Einwohner:in)	0
Jugendhilfe (Euro je Einwohner:in)	0

Quelle: Statistische Ämter der Länder, FORA mbH, eigene Berechnungen, Regionaldatenbank der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

3. Demografische Entwicklung

Indikatoren	2023 Unterensingen
Bevölkerung (Anzahl)	5.011
Bevölkerungsentwicklung seit 2011 (%)	k.A.
Bevölkerungsentwicklung über die letzten 5 Jahre (%)	k.A.
Geburten (je 1.000 Einwohner:innen)	8,9
Sterbefälle (je 1.000 Einwohner:innen)	10,4
Natürlicher Saldo (je 1.000 Einwohner:innen)	-1,5
Zuzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	74,7
Fortzüge (je 1.000 Einwohner:innen)	69,9
Wanderungssaldo (je 1.000 Einwohner:innen)	4,8
Familienwanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	12,9
Bildungswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	-10,2
Wanderung zu Beginn der 2. Lebenshälfte (je 1.000 Einwohner:innen)	-2,9
Alterswanderung (je 1.000 Einwohner:innen)	-8,8
Durchschnittsalter (Jahre)	43,6
Medianalter (Jahre)	44,3
Jugendquotient (unter 20-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	33,6
Altenquotient (ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	32,3
Gesamtquotient (unter 20-/ab 65-Jährige je 100 Pers. der AG 20-64)	65,9
Anteil unter 18-Jährige (%)	18,5
Anteil Elternjahrgänge (%)	18,0
Anteil 65- bis 79-Jährige (%)	12,2
Anteil ab 80-Jährige (%)	7,3
Einwohner:innendichte (Einwohner:innen je Hektar)	6,6

k.A. = keine Angaben bei fehlender Verfügbarkeit, aufgrund von Gebietsstandsänderungen bzw. aus methodischen und inhaltlichen Gründen; weitere Detailinformationen finden Sie auf der Seite Methodik.
Quelle: Statistische Ämter der Länder, ZEFIR, eigene Berechnungen